

Das Klimafrühstück

Beschreibung: Das Klimafrühstück zeigt am Beispiel eines realen Frühstücks, welche Zusammenhänge zwischen unserem Konsumverhalten und dem Thema Klimaschutz besteht: Etwa warum es nicht sinnvoll ist, im August Äpfel aus Neuseeland zu kaufen oder Unmengen an kleinen Wegwerfjoghurts zu verputzen.

Lernziele:

- Das Erlernen von Zusammenhängen zwischen Ernährung und Klima(wandel)
- Die Klimaveränderung als ein globales Ereignis zu begreifen und zu verstehen, dass alle dazu beitragen und von den Folgen betroffen sind
- Die eigene Lebensweise und Konsum-/Essgewohnheiten zu überdenken und Alternativen aufzeigen

Zielgruppe: alle Schulformen ab der 1. Klasse

Unterrichtsfächer: Geografie, Ethik, Sozialkunde, Hauswirtschaftsunterricht, Biologie

Form: Interaktiver Workshop mit gemeinsames Frühstück, visuellen Materialien, Spiele, Musik, Gruppen- und individuelle Arbeit

Zeitraumen: 4 Unterrichtsstunden (180 Minuten)

Themenbereiche: Umwelt, Globalisierung, Kolonialismus, Armut/Reichtum, Ernährung, Welthandel, Fairer Handel, Lokaler Handel, Konsum

Referent: Luis Ordonez

